

Veranstalter

Norddeutsche Vereinigung für Schlafmedizin e. V.
(NVSM)
c/o Dr. med. Holger Hein
Bahnhofstraße 9
21465 Reinbek
www.nvsm.de

In Zusammenarbeit mit dem Schlaflabor der
Asklepios Klinik Wandsbek.

Asklepios Klinik Wandsbek
I. Medizinische Abteilung
Alphonsstraße 14
22043 Hamburg
Ärztlicher Leiter: Dr. D. Wietholt

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Jan Hollandt
Parade 8
23552 Lübeck
Tel.: +49 451 7099860

Organisation / Kontakt

wikonect
konzept • kongress • kommunikation

wikonect GmbH
Hagenauer Straße 53
65203 Wiesbaden
Tel.: +49 611 204 809 281
Fax: +49 611 204 809 10
E-Mail: info@wikonect.de

Veranstaltungsort

Kassenärztliche Vereinigung Hamburg
Humboldtstraße 56 | 22083 Hamburg

Kursgebühren

Die Höhe der Kursgebühr beträgt 550,00 €
inkl. 19% MwSt.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Sie können sich online unter www.nvsm.org für das
Fortbildungsseminar anmelden.

Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein
Breitband-Internetanschluss (DSL-Leitung)
notwendig ist!

Diagnostik & Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen

Hospitation

4-stündig, in einem akkreditierten Schlaflabor Ihrer Wahl

Telelernphase

15. April bis 28. Mai 2021

Präsenztermin

29. bis 30. Mai 2021

Die Anmeldung ist online möglich unter www.nvsm.org



Unter der
Schirmherrschaft
der DGSM



Zielgruppe

Ärzte/innen und Zahnärzte/innen

Erläuterung

Einmalig ist in Deutschland dieses Blended-Learning-Konzept in Zusammenarbeit mit der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, das den BUB-Kurs Schlafapnoe in einer Mischung aus E-Learning und Präsenzteil umsetzt.

Das Sozialgesetzbuch (SGB) legt in § 135 SGB V für die Bewertung von Untersuchungs- und Behandlungsmethoden, abgekürzt BUB-Richtlinien, genau fest, in welchem Rahmen schlafmedizinische Diagnostik der Schlafapnoe zu erbringen ist.

Mit dieser Richtlinie rückt die ambulante, klinische und technische Diagnostik mit der nächtlichen kardiorespiratorischen Polygrafie in den Mittelpunkt der Diagnostik einer Schlafapnoe. Diese Leistung ist auch für Nicht-Schlafmediziner erbringbar und abrechenbar, wenn die Qualifikation eines besonderen Kurses nachgewiesen werden kann: des BUB-Kurses Schlafapnoe.

Im neuen Format eines Blended-Learning-Kurses werden national renommierte Schlafmediziner Module anbieten, die individuell und zeitlich flexibel bearbeitet werden können. Der praktische Handson-Teil setzt eine Hospitation in einem durch die Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) akkreditierten Schlaflabor voraus. Durch den Aufbau und die Organisation dieses neuartigen Konzeptes wird der Präsenzanteil reduziert, ohne die Intensität des Lernens zu beeinträchtigen.

Die Inhalte des BUB-Kurses Schlafapnoe als Blended-Learning-Konzept wurden von erfahrenen Schlafmedizinern gemäß den BUB-Richtlinien Schlafapnoe und den Vorgaben der DGSM konzipiert. Es wird eine Einführung in die gesamte Schlafmedizin mit Schwerpunkt Differentialdiagnose und Differentialtherapie der Schlafapnoe geboten. Weitere Themen sind Abrechnungsaspekte und das praktische Vorgehen in der nicht schlafmedizinisch spezialisierten täglichen Praxis.

Lernform

Blended Learning

Blended Learning steht für eine Kombination aus Präsenz- und Selbstlernphase. Das Angebot umfasst eine Hospitation, die im Vorfeld absolviert werden muss. Anschließend folgt eine 6-wöchige Telelernphase, die mit einer 14-stündigen Präsenzveranstaltung endet.

Didaktisches Konzept der Telelernphase

Interdisziplinär werden Inhalte zu Schlafstörungen multimedial bearbeitet. Das Lernen wird durch Kommunikation und Diskussion über moderierte Teilnehmer-Foren und per E-Mail begleitet. Faktenwissen als Basis für den Präsenzkurs wird vermittelt.

I. Hospitation

Die Qualifikationsmaßnahme beginnt mit einer 4-stündigen Hospitation in einem durch die DGSM akkreditierten Schlaflabor.

In dieser Phase sollen den Teilnehmer/innen die dortigen Strukturen und Abläufe vermittelt werden. Eine Liste entsprechend zugelassener Schlaflabore finden Sie unter www.dgsm.de.

II. Telelernphase

Schlaf im Allgemeinen (Physiologie)

Schlafstörungen aus:

- pneumologischer Sicht
- neurologischer Sicht
- psychiatrischer Sicht
- HNO-ärztlicher Sicht
- zahnärztlicher Sicht
- kardiologischer Sicht
- pädiatrischer Sicht
- hausärztlicher Sicht
- verkehrsmedizinischer Sicht
- ernährungs-physiologischer Sicht
- psychosomatischer Sicht

Polygrafie:

- Leitlinien und Abrechnung
- Handling

III. Präsenztermin

In dieser im Anschluss an die Telelernphase stattfindenden Präsenzveranstaltung werden im Rahmen von Impulsreferaten und einer fachlich moderierten Diskussion die in der Telelernphase bearbeiteten Inhalte repetiert und vertieft. Darüber hinaus werden Fragen aus der Telelernphase und aus dem beruflichen Alltag diskutiert und bearbeitet. Der Schwerpunkt des Präsenztages liegt auf der praktischen Umsetzung der BUB-Richtlinie. Zu diesem Zweck werden verschiedene Aspekte in Gruppenarbeit aufbereitet und in einzelnen Übungsstationen durchgeführt.